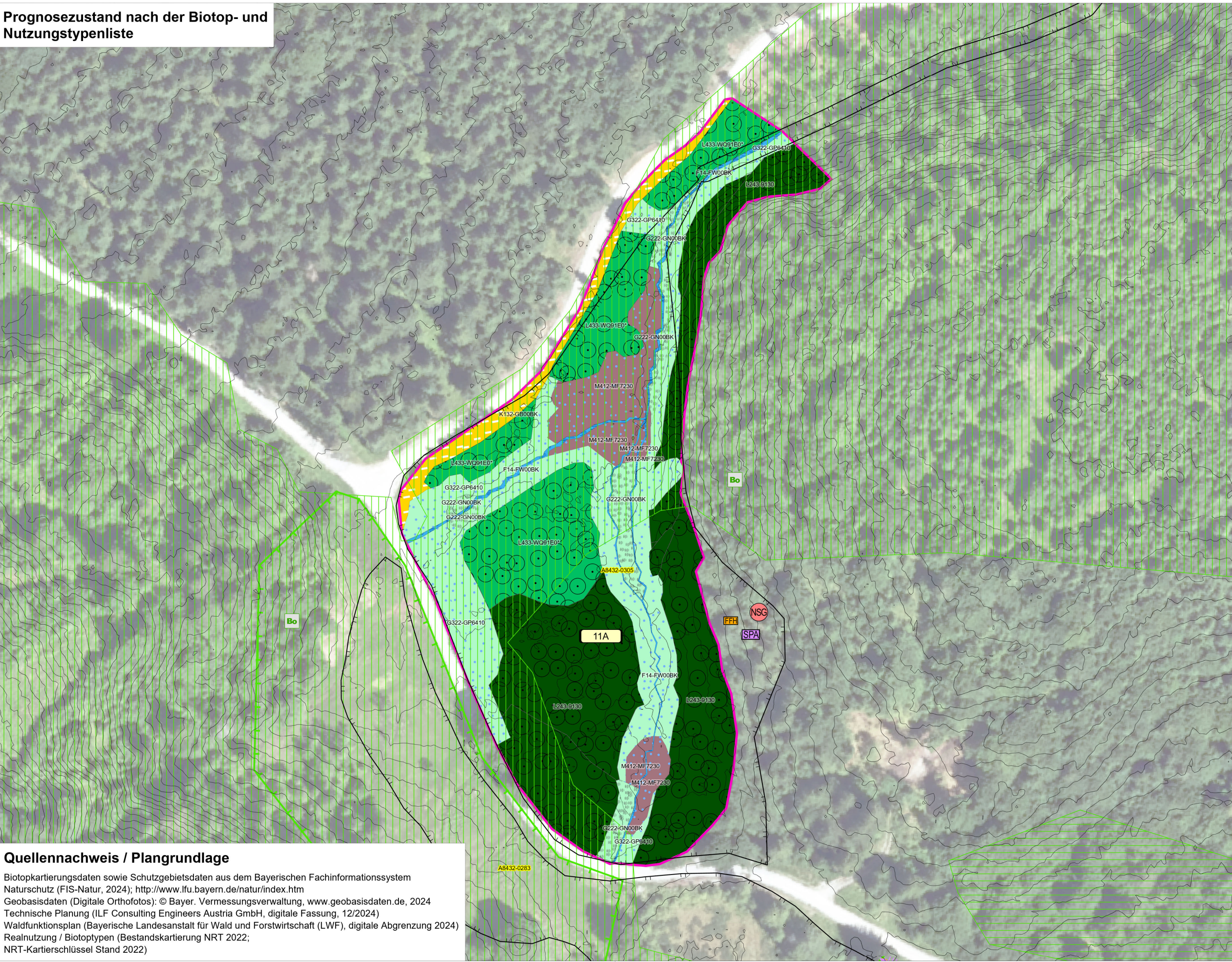


Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste mit landschaftspflegerischen Maßnahmen



Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste



Quellennachweis / Plangrundlage

Biotopkartierungsdaten sowie Schutzgebietsdaten aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, 2024); <http://www.fiu.bayern.de/natur/index.htm>  
Geobasisdaten (Digitale Orthofotos): © Bayer. Vermessungsverwaltung, [www.geobasisdaten.de](http://www.geobasisdaten.de), 2024  
Technische Planung (ILF Consulting Engineers Austria GmbH, digitale Fassung, 12/2024)  
Waldaktionsplan (Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), digitale Abgrenzung 2024)  
Reinutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT 2022;  
NRT-Kartierschlüssel Stand 2022)

Nutzungstypen

Fließgewässer

F14 Mäßig veränderte Fließgewässer

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren

K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Laub(misch)wälder

L12 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung

Nadel(misch)wälder

N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung

N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

Biotop- und Lebensraumtypen

Grünland

Grünland (feuchte bis nasse Standorte)

G221-GN00BK Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen

G321-GP6410 Artenarme oder brachgefallene Pfeifengraswiesen (auf kalkreichem Boden)

Röhrichte und Großseggenriede

Röhrichte und Großseggenriede

R111-GR00BK Schilf-Landröhrichte

Moore

Moore

M411-MF7230 Kalkreiche Flach- und Quellmoore, geschädigt

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG

§39 geschützt nach §39 BNatSchG i.V.m. Art. 16 BayNatSchG

FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

FFH Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000); DE 8431-371 "Ammergebirge"

SPZ Vogelschutzgebiet laut Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000); DE 8330-471 " Ammergebirge mit Kienberg und Schwarzenberg sowie Falkenstein "

NSG Naturschutzgebiet gemäß §23 BNatSchG : NSG-00274.01 "Ammergebirge"

FFH Amtlich kartiertes Biotop mit Nummer

Übernahme aus übergeordneten Fachplanungen

Waldaktionsplan - Fläche

Bo Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz

Flächen laut Ökoflächenkataster

Bo Fläche laut Ökoflächenkataster

Maßnahmenkennung

1.3.A

ACEF

Maßnahmenkennung

Nr. Einzelmaßnahme

Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmenkennung

V Vermeidungsmaßnahme

A Ausgleichsmaßnahme

G Gestaltungsmaßnahme

E Ersatzmaßnahme

ACEF Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes

Kompensationsmaßnahmen

Waldrodung von Waldbeständen zur Erweiterung bestehender Flachmoor- und Pfeifengraswiesenkomplexe entlang bestehender Gerinne

Waldumbau durch Unterpflanzung und Erhalt lebensraumtypischer Altbäume

Natürliche Sukzession zur Erhöhung der Standortvielfalt im Waldbestand

Mähgutübertragung oder Ansaat zur Erhöhung des Artenreichtums mit nachfolgender extensiven Pflege

Wiedervernässung durch punktuelle Anstauung

Entwicklungsziele

Entwicklungsziel: Mäßig verändertes Fließgewässer (F14-FW00BK)

Entwicklungsziel: Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese (G222-GN00BK)

Entwicklungsziel: Artenreiche Pfeifengraswiese (G322-GP6410)

Entwicklungsziel: Artenreiche Säume und Staudenflur frischer bis mäßig trockener Standorte (K132-GB00BK)

Entwicklungsziel: Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung (L243-9130)

Entwicklungsziel: Sumpfwälder, alte Ausprägung (L433-WQ91E0\*)

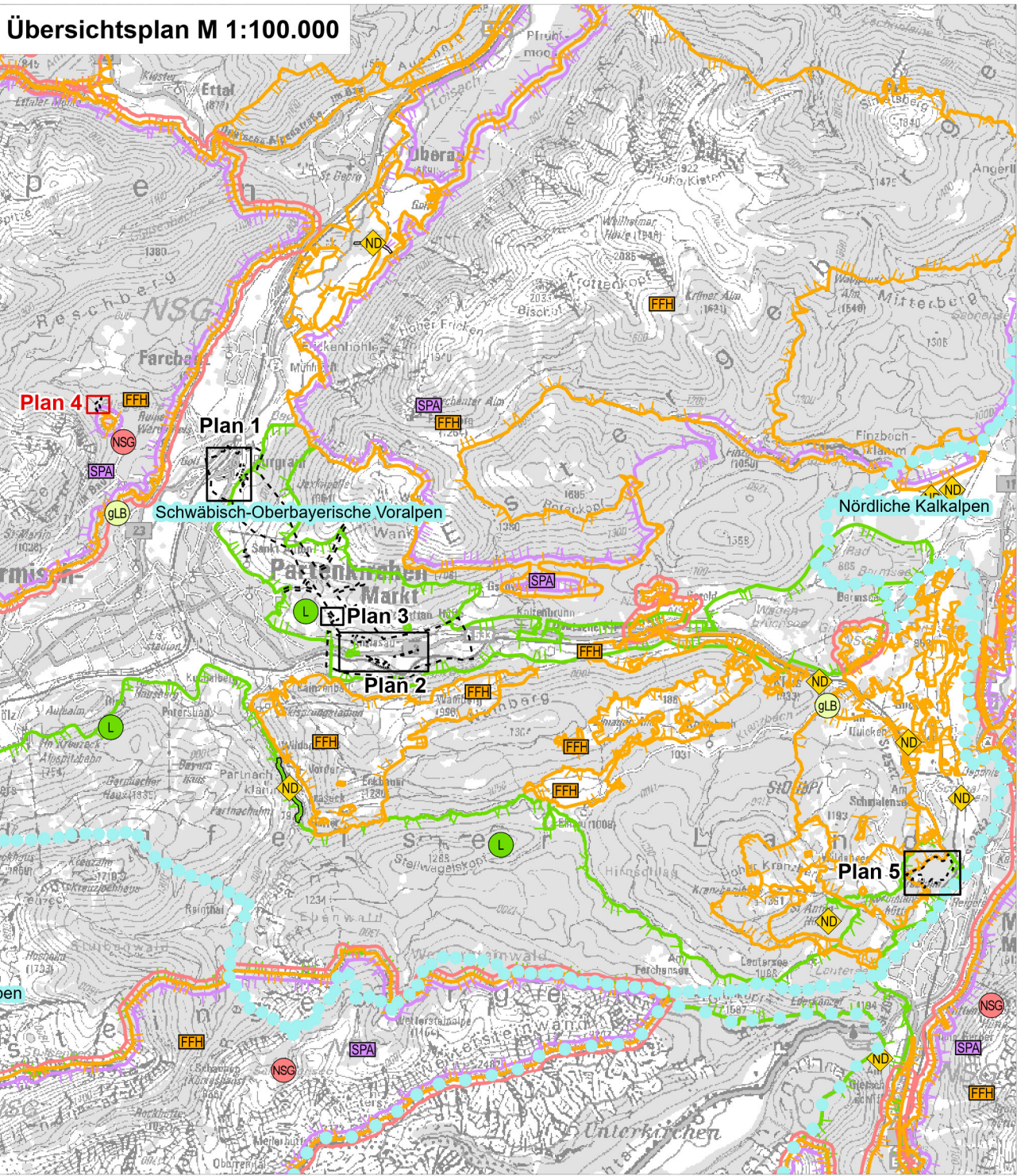
Entwicklungsziel: Kalkreiche Flach- und Quellmoore, weitgehend intakt (M412-MF7230)

Sonstiges

Höhenschichtlinien (1m)

Maßnahmen-nummer	Kurzbeschreibung der Maßnahme	Dimension, Umfang
Kompensationskonzept		
11A	Wiedervernässung und Extensivierung von Niedermoorstandorten am Pflegersee	67.502 WP/ 1,33 ha

Übersichtsplan M 1:100.000



Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

Bo Landschaftsschutzgebiet gemäß §26 BNatSchG

FFH Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000)

SPZ Vogelschutzgebiet laut Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000)

NSG Naturschutzgebiet gemäß §23 BNatSchG

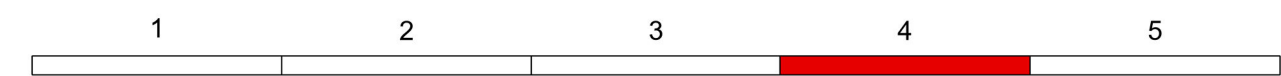
Bo Naturdenkmal (flächig, punktuell) gemäß §28 BNatSchG

Bo Geschützter Landschaftsbestandteil und Grünbestand gemäß §29 BNatSchG

Sonstiges

Bo Naturraum-Haupteinheiten nach Ssymank

Bo Grenze des Untersuchungsgebietes



<b>NRT</b> Bürogemeinschaft Landschaftsarchitekten Stadtplaner Ingenieure	Büro Dietmar Narr Landschaftsarchitekten & Stadtplaner Isarstraße 9 85417 Marzling Telefon: 08161-9 89 28- 0 Email: <a href="mailto:nrt@nrt-la.de">nrt@nrt-la.de</a> Internet: <a href="http://www.nrt-la.de">www.nrt-la.de</a>		Proj.-Nr.	N1734	
	bearbeitet	02/2025	Datum	Name	
	gezeichnet	02/2025	gezeichnet	Weimer Huber	
	geprüft	02/2025	geprüft	Weimer Huber	

Staatliches Bauamt Weilheim  Münchener Str. 39 82362 Weilheim Tel.: 0881/990-0, Fax: 0881/990-1000, E-Mail: <a href="mailto:poststelle@stbawm.bayern.de">poststelle@stbawm.bayern.de</a>		bearbeitet		Hoffmann
		gezeichnet		Hoyer
		geprüft		extern
		PSP Nr.: B17S.ABBA0017.00 Projekt: OU GAP mit Wanktunnel		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage/ Blatt-Nr.: 9.2 / 4
Staatliches Bauamt Weilheim	Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kompensation
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B2 / Abschn. 255, Stat. 0,000 - Abschn. 230, Stat. 7,045	Maßstab: 1 : 1.000
PROJIS-Nr.: 09 890654 00	

<b>B2 München-Mittenwald</b> Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel von Bau-km 0+000 bis 4+869	
aufgestellt: Staatliches Bauamt Weilheim	
Scheckinger, Ltd. Baudirektor Weilheim, 14.02.2025	